

## **Leserbrief von Herrn Vogt zur Gefahrensituation Am Trippelsberg (vom 07.06.21**

"Ein Armutszeugnis für die Stadtspitze, die Fahrradhauptstadt werden möchte. Schon am Samstag wurden die protestierenden Bürger von CDU Oberbürgermeister Keller ignoriert und man kam nicht in den Dialog, da er nicht vor Ort war und auch noch nicht einmal abgesagt hatte.

Heute war ich zufällig Zeuge, wie viele Schulkinder zahlreich in Gruppen mit dem Fahrrad aus Benrath aus der Schule kommend den Weg befahren. Die LKWs fahren dicht und schnell an den Kindern vorbei, die Kinder mussten auf die Fahrbahn ausweichen, weil LKW's auf der Radspur parkten. Sehr gefährlich!

Die Stellungnahme von CDU Politiker Hartnigk wundert mich da nicht weiter. Das überrascht mich nicht. Muss erst ein Unfall passieren, Herr Hartnigk, Herr Oberbürgermeister Keller, wenn man vorher präventiv agieren könnte? Was sagen Sie dann den Eltern? Meinen Sie, die Menschen üben ihren Protest mal eben so aus Spaß aus ? Was ist wichtiger!? Die Sicherheit und das Leben der kleinen und großen Bürger oder die Interessen von Hille und Müller ?

Die Situation hat sich geändert in den letzten 20 Jahren. In Himmelgeist und in Itter wohnen jetzt viel mehr Kinder und Familien! Das sollte mit berücksichtigt werden. So wird das nix mit der Fahrradhauptstadt und für die Sicherheit der kleinen und großen Bürger!"